

Rheinische Post 18.11.2021

Rommerskirchen / Jüchen

Bürgerstiftung und viele Jüchener erfüllen 146 Kinderwünsche



Foto: cso-

Joachim Drossert und Kerstin Schwamm-Ingenfeld am Wunschbaum, an dem jetzt viele Jüchener eine der Karten abnehmen können.

Die Weihnachtswunschbaumaktion der Bürgerstiftung ist gestartet. Jüchener können, anders als in vorigen Jahren, konkrete Wünsche von Jungen und Mädchen erfüllen. Aber auch Geldspenden sind möglich, die Stiftung beschafft dann das Gewünschte.

Von Carsten Sommerfeld

JÜCHEN | Die Jüchener können jetzt wieder dafür sorgen, dass sich 146 Jungen und Mädchen aus finanziell schwachen Familien an Weihnachten über ein schönes Geschenk freuen können. Zum zwölften Mal hat die Bürgerstiftung im Foyer der Sparkasse Neuss an der Kölner Straße einen Weihnachtswunschbaum mit vielen Karten aufgestellt. Das Verfahren haben Vorstandsvorsitzender Joachim Drossert und sein Team allerdings etwas geändert: Die Jüchener können wie in früheren Jahren für ein Geschenk Geld spenden (Kontonummer steht auf den Karten am Baum) oder – und das ist neu – in der Sparkasse erfragen, welches Geschenk das jeweilige Kind sich konkret wünscht. Der Schenkende besorgt dann das Gewünschte und bringt es weihnachtlich verpackt bis zum 6. Dezember in den Sparkassen-Filialen in Jüchen oder Hochneukirch vorbei. „So können wir Wünsche gezielt erfüllen“, nennt Joachim Drossert den Vorteil. In früheren Jahren hatten Bürger und Stiftung nämlich je nach Altersgruppe und Geschlecht selbst die Geschenke ausgewählt, „das war nicht immer einfach“, sagt Drossert. „Das Interesse der Jüchener an der Aktion ist groß“, erklärt Kerstin Schwamm-Ingenfeld, stellvertretende Leiterin der Sparkassenfiliale, zur Hilfsbereitschaft.

Beispielsweise einen Tretroller, Playmobil-Spielzeug, einen Rucksack oder einen Jogging-Anzug wünschen sich die zu beschenkenden Kinder, die anonym bleiben. Die Stadt hat der

Bürgerstiftung die Familien mit wenig Geld benannt, etwa Hartz-Vier-Empfänger. Der Wert eines Geschenks soll bei etwa 30 Euro liegen, etwas mehr als in früheren Jahren. Nicht nur Privatpersonen unterstützen die mittlerweile zwölfte Aktion dieser Art. Unternehmen und Schützen helfen, etwa mit Geld oder beispielsweise dem leckeren Inhalt einer Tüte, die jedes Kind ebenfalls erhält. An der Gesamtschule und am Gymnasium werden Aktionen gestartet, auch Kinder der Grundschule Jüchen helfen mit.

Der Wunschbaum ist nicht die einzige Aktion der Bürgerstiftung, die jedes Jahr rund 6000 bis 7000 Euro für Projekte zur Verfügung stellt. In diesem Jahr wurde bei Garzweiler eine neue Bank mit Abfalleimer und Hundekotbeutelspender aufgestellt, 2022 soll eine in Hochneukirch folgen. Für Wallrath hat die Stiftung 500 Euro für Tafeln mit Infos über die Tier- und Pflanzenwelt dort bereitgestellt. Bernd Mockel aus dem Ort hatte zudem 2021 den Bürgerpreis der Stiftung für sein Engagement für die Gemeinschaft in Wallrath erhalten.